

Faschismus: in der ersten Etappe der → *allgemeinen Krise des Kapitalismus* entstandene reaktionäre politische Bewegung und ideologische Strömung, die den Klasseninteressen der reaktionärsten Gruppen der Monopolbourgeoisie entsprach und in einigen Ländern, z. B. Italien, Deutschland, Spanien, Japan, zur Herrschaft gelangte. Als Erscheinungsform des besonders aggressiven → *staatsmonopolistischen Kapitalismus* ist der F. die „offene terroristische Diktatur der reaktionärsten, am meisten chauvinistischen, am meisten imperialistischen Elemente des Finanzkapitals“. (Dimitroff, Schriften, 2, S. 525) Er ist Ausdruck des Unvermögens des Finanzkapitals, die Volksmassen, insbesondere die revolutionäre Arbeiterbewegung, mit den bisherigen Mitteln der bürgerlich-parlamentarischen Demokratie seinen Klasseninteressen unterzuordnen und seine Macht weiter aufrechtzuerhalten. Der F. ist Ausdruck eines bestimmten Grades der Verschmelzung von Monopol- und Staatsmacht, der Tendenz des staatsmonopolistischen Kapitalismus, alle Sphären der Gesellschaft der staatsmonopolistischen Formierung zu unterwerfen und damit die maximale Konzentration aller ökonomischen und politischen Kräfte zu erreichen. Im Klasseninteresse der Monopolbourgeoisie hat der F. die Aufgabe, vor allem die Arbeiterklasse und ihre revolutionäre Kampfpartei sowie alle anderen demokratischen Kräfte und deren Organisationen mit blutigem Terror zu unterdrücken, die bürgerlich-parlamentarische Demokratie auszuschalten und durch eine beispiellose soziale und nationale Demagogie für das Monopolkapital eine Massenbasis zu organisieren. Die Ideologie des F., deren Kern der → *Antikommunismus* ist, stellt ein Konglomerat extrem chauvinistischer, rassistischer, irrationaler, mystizistischer und sozialdemagogischer „Theorien“ dar. Die reaktionärsten Gruppen der Monopolbourgeoisie

sie der verschiedenen Länder konnten für die Errichtung der faschistischen Diktatur die Tatsache ausnutzen, daß die demokratischen Kräfte zersplittert und uneinig waren und insbesondere die Arbeiterklasse infolge der antikommunistischen, die → *Aktionseinheit* verhindernden Politik rechter sozialdemokratischer Führer gespalten war. In Deutschland wurde der F. von entscheidenden Kreisen des deutschen Monopolkapitals und des junkerlichen Großagrariertums am 30. 1. 1933 an die Macht geschoben. Der deutsche F. war die reaktionärste Form des F. Er brachte dem deutschen Volk die grausamste Unterdrückung, der es jemals in seiner Geschichte unterworfen war (z. B. → *Konzentrationslager*). Im Interesse der Realisierung der maßlosen imperialistischen Expansionsziele des deutschen Finanzkapitals löste der deutsche F. 1939 den → *zweiten Weltkrieg* aus und überfiel 1941 die Sowjetunion, um den mit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eingeleiteten weltweiten Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus gewalttätig rückgängig zu machen, die Sowjetmacht zu beseitigen, die ungeteilte Herrschaft des Weltimperialismus auf dem Erdball wiederherzustellen und die eigene Vorherrschaft über Europa und schließlich die ganze Welt zu errichten. Durch den Kampf der Sowjetunion und der anderen Staaten der → *Antihitlerkoalition* wurden der deutsche F. sowie der F. in Italien und Japan als Herrschaftsform zerschlagen und als politische Strömung weitgehend ausgeschaltet. Unter den Bedingungen der zweiten und dritten Etappe der allgemeinen Krise des Kapitalismus und des sich ständig weiter zugunsten des Sozialismus verändernden internationalen Kräfteverhältnisses haben es die Kräfte des Monopolkapitals noch nicht wieder gewagt, in Europa ausschließlich auf profaschistisch-terroristische Regimes zu